



Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr

Ortsumgehung Leitzkau wird saniert

Anfang kommender Woche (Dienstag, 24.08.) beginnen an der Bundesstraße (B) 184 bei Leitzkau (Landkreis Jerichower Land) Sanierungsarbeiten. Autofahrer müssen sich knapp eine Woche lang auf Behinderungen einstellen.

Für gut 60.000 Euro bekommt der rund einen Kilometer lange Abschnitt zwischen den Abzweigen Leitzkau (L 56) und Prödel (K 1233) einen neuen Fahrbahnbelag. Dieser Dünnschichtbelag wird in so genannter Kaltasphaltbauweise auf die vorhandene Deckschicht aufgebracht.

Dafür sind insgesamt fünf Tage eingeplant, so dass die geplanten Arbeiten schon am Sonnabend (28.08.) erledigt sind. Voraussetzung ist allerdings gutes Wetter, da die Arbeiten nur an regenfreien Tagen ausgeführt werden können.

Eine Vollsperrung ist hier nicht erforderlich. Der Verkehr wird per Ampel an der Baustelle vorbeigeführt.

Zur Information:

Ein Dünnschichtbelag im Kalteinbau wird zweilagig eingebaut und besitzt eine spätere Gesamtdicke von ein bis anderthalb Zentimetern. Neben einer verbesserten Griffigkeit verlängert ein Dünnschichtbelag die Nutzungsdauer von Asphaltdecken um mehrere Jahre. Vorteilhaft sind darüber hinaus die schnelle Bauzeit und die – daraus resultierend – vergleichsweise geringen Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer. Bereits nach etwa 30 Minuten kann die fertig verlegte Schicht wieder befahren werden. Da keine Fräsarbeiten an der vorhandenen Deckschicht notwendig sind und somit kein Fräsgut anfällt, gilt diese Erhaltungsbauweise zudem als ressourcen- und umweltschonend.

Impressum: Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr
Pressestelle
Turmschanzenstraße 3039114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7504
Fax: (0391) 567-7509
E-Mail: presse-mlv@sachsen.anhalt.de